SEAGATE

Seagate Personal Cloud Benutzerhandbuch

Modell: SRN21C

Klicken Sie hier, um eine aktuelle Online-Version
dieses Dokuments aufzurufen. Zudem erwarten Sie die aktuellsten Inhalte sowie erweiterbare Illustrationen, eine übersichtlichere Navigation und Suchfunktionen.

Contents

1 Willkommen bei Ihrer Personal Cloud 5

Systemanforderungen 8
- Lieferumfang 8

Hardwareanforderungen 9
Softwareanforderungen 9
Internetanforderungen 9

2 Anschließen der Personal Cloud 9

3 Besitzereinrichtung 11

Einrichten des Benutzerkontos 11

4 Hinzufügen und Bearbeiten von Benutzern 13

Öffnen Sie die Benutzerseite 13
Benutzer hinzufügen 13
Verwalten des Fernzugriffs für einen bestehenden Benutzer 13
Einen Benutzer bearbeiten 14
Löschen von Benutzern 14

5 Öffentliche und private Ordner 16

Wo liegt der Unterschied? 16
Die Auswahl des passenden Ordners 17
- Öffentlicher Ordner 17
- Privater Ordner 17

6 Medienbibliothek 18

Erstellen und Verwalten der Medienbibliothek 18
Streaming von Medieninhalten 18
- Streamen von Medien zu Hause 19
- Medien-Streaming per Fernzugriff 21
- Fernzugriff auf Medieninhalte 21

7 Sicherung 23

Erstellen Sie Sicherungen Ihres Computers und von Mobilgeräten 23
Sichern Sie Ihre Personal Cloud 24
- Öffnen Sie Backup Manager 24
- So sichern Sie eine externe Festplatte: 24
- Sicherung auf einer anderen Personal Cloud 25

- Sichern im Cloud-Dienst . . . 25

8 Synchronisieren mit dem Cloud-Dienst . . . 26

9 Herunterladen großer Dateien . . . 27

Öffnen Sie den Download Manager . . . 27
- So laden Sie große Dateien herunter . . . 27
- Verwalten von Download-Einstellungen . . . 27

10 Kennwörter . . . 28

Wofür werden Personal Cloud-Kennwörter verwendet? . . . 28
Ändern Sie Ihr Kennwort. . . . 28
- Wenn Sie der Besitzer der Personal Cloud sind: . . . 28
- Wenn Sie Benutzer sind: . . . 28

11 Besitzerverwaltung . . . 29

Öffnen Sie den Geräte-Manager . . . 29
Verhalten der LED . . . 29
Die Personal Cloud persönlich konfigurieren . . . 29
Zurücksetzen der Personal Cloud . . . 30
Ändern der Gerätedienste . . . 30
Starten und Abbrechen eines Dienstes . . . 30
Erneutes Indizieren eines Mediendienstes . . . 30
Steuern des Fernzugriffs für alle Benutzer . . . 31
Energie sparen . . . 31
Schließen Sie das Gerät an eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) an. . . . 31
Benachrichtigungen . . . 32
Speichernutzung . . . 32
Netzwerkeinstellungen . . . 32
IP-Konfiguration ändern . . . 33
Einen Proxy-Server konfigurieren . . . 33
Port-Weiterleitung konfigurieren . . . 34

12 Anhang A: Konformität und Sicherheit . . . 35

Konformitätserklärung . . . 35
- FCC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG . . . 35
- FCC Klasse B . . . 35
- Europa – EG-Konformitätserklärung . . . 36
- Sicherheitsrichtlinien . . . 38
- Stromversorgung . . . 38
- Sicherheitshinweis . . . 38
- Sicherheit . . . 39
- Umgebung . . . 39

- Aufstellung der Personal Cloud 39
- Datensicherheit 40

Willkommen bei Ihrer Personal Cloud

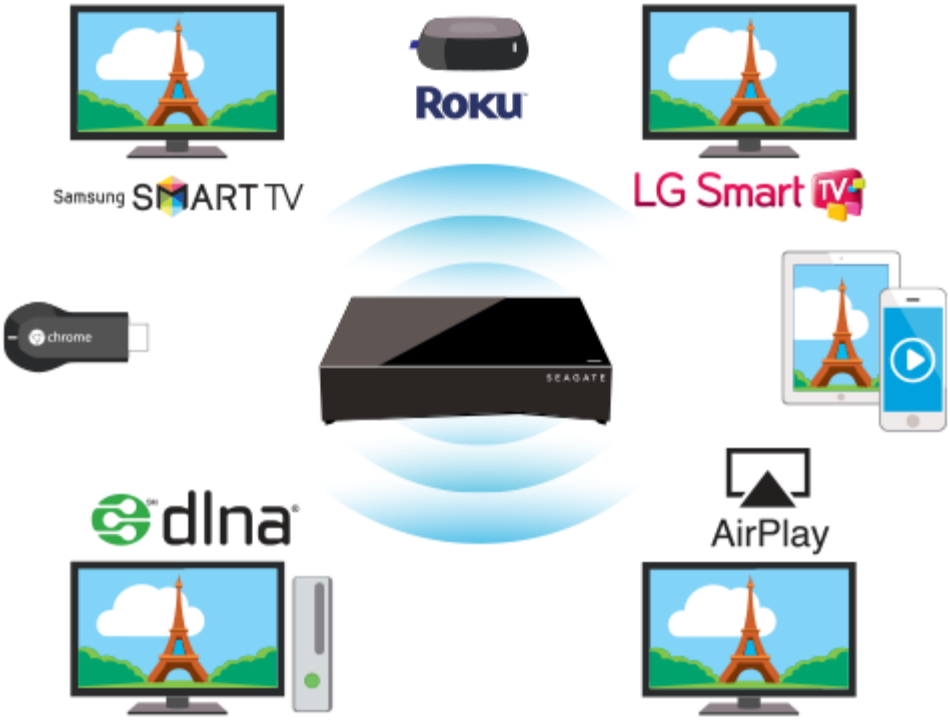
Vielen Dank, dass Sie sich für die Seagate Personal Cloud entschieden haben. Jetzt können Sie und jeder bei Ihnen zu Hause eine zentrale Medienbibliothek erstellen und wichtige Dateien an einem Ort sichern.

Mit den kostenlosen Apps von Seagate sind Ihre Inhalten immer und überall sicher und verfügbar.

Seagate Dashboard –Zur mühelosen Erstellung von Sicherungsplänen und automatischen Sicherung von Inhalten auf Ihrem PC.

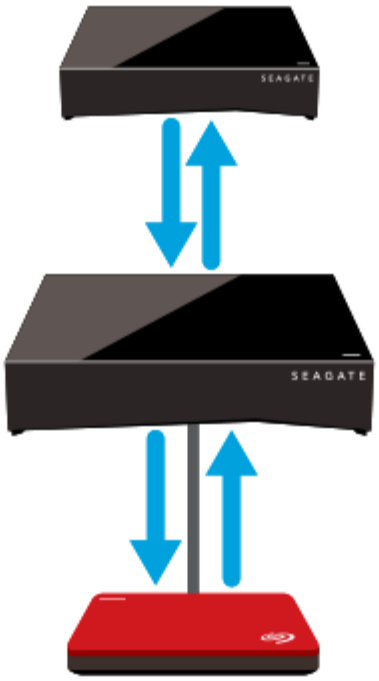
Seagate Dashboard – Zum Erstellen und Verwalten einer Medienbibliothek auf PC oder Mac per Smart-Kopie.

Seagate Mobile Backup –Zur Sicherung von Mobilgerätedaten auf der Personal Cloud.



Seagate Media – Zum Streamen der Medienbibliothek auf Mobilgeräten, Smart TVs und anderen Mediengeräten.

Backup Manager – Für die Sicherung in der Cloud und die Synchronisierung mit anderen Cloud-Diensten.



Backup Manager –Für Sicherungen von Backups auf über USB angeschlossenen Speichereinheiten oder anderen NAS-Geräten.

Systemanforderungen

Bevor Sie mit der Einrichtung der Personal Cloud beginnen, lesen Sie sich folgende Anweisungen und Daten durch. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitsrichtlinien.

Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob folgende Elemente vorhanden sind. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Seagate-Kundendienst.

Hardwareanforderungen

Der Router muss über einen 10/100/1000 Ethernet-Anschluss verfügen.

Softwareanforderungen

- Windows® 10, 8.1, Windows 7 und Windows Vista®
- Mac OS®X ab v10.7

Internetanforderungen

- Internetverbindung zur Online-Aktivierung, für Online-Dateizugriff und -freigabe

Einen der folgenden Webbrowser:

- Internet Explorer® 9.x oder höher
- Firefox® 5.x oder höher
- Chrome 11.x oder höher
- Safari® 5 oder höher

Anschließen der Personal Cloud

1. Schließen Sie die Personal Cloud mit dem mitgelieferten Ethernet-Kabel an den Wi-Fi-Router an.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Personal Cloud-Netzanschluss. Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.

Beim Einschalten blinkt die LED oben auf dem Gerät in kurzen Abständen weiß auf. Sobald die LED dauerhaft weiß leuchtet, kann das Gerät auf Ihr Netzwerk zugreifen. Weitere Informationen zum Verhalten der LED finden Sie unter Verhalten der LED.

Besitzereinrichtung

Sie können bei der Einrichtung Ihrer Personal Cloud auch das Benutzerkonto erstellen. Der Besitzer fügt Benutzer hinzu, verwaltet die Gerätedienste wie iTunes und die Geräteeinstellungen wie Energiesparfunktionen.

Wenn Sie nach der Schnellstartanleitung vorgegangen sind und das Gerät bereits einrichten und Ihr neues Benutzerkonto hinzufügen konnten, können Sie jetzt damit beginnen, Benutzer hinzuzufügen

Einrichten des Benutzerkontos

1. Rufen Sie Ihre Personal Cloud auf.
   - PC – Klicken Sie im Windows- oder Datei-Explorer unter **Netzwerke** auf **PersonalCloud**.
   - Mac – Klicken Sie im Finder unter **Freigaben** auf **PersonalCloud**.

   Hinweis: Wenn der Computer die Personal Cloud nicht erkennt, wechseln Sie zu Seagate Support.

2. Öffnen Sie den Ordner **Öffentlich** und doppelklicken Sie auf **Personal Cloud**.
   In Ihrem Webbrowser wird der Begrüßungsbildschirm geöffnet.

   Hinweis: Sie können auch über das Desktop-Symbol Seagate Dashboard auf die Personal Cloud zugreifen. Weitere Informationen zum Seagate Dashboard.

3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und erstellen Sie ein Kennwort.

   Wenn Sie sich schon einmal bei Seagate angemeldet haben (und beispielsweise bereits ein Seagate Access-Konto besitzen), können Sie die gleiche E-Mail-Adresse und das gleiche Kennwort erneut verwenden.

   Die Personal Cloud erstellt:
   - Ihren Benutzernamen, mit dem Sie auf Ihren privaten Ordner zugreifen, Benutzer und Geräteeinstellungen verwalten können
   - Ihren Privaten Ordner, in dem Sie private Inhalte abspeichern können
   - Ihr Seagate Access-Konto, welches den Fernzugriff auf Ihre Personal Cloud und den Fernzugriff für andere Benutzer ermöglicht

   Sie erhalten in Ihrem E-Mail-Konto eine Nachricht mit dem Bestätigungscode, den Sie zur Aktivierung Ihres Seagate Access-Kontos benötigen.

   Hinweis: Schauen Sie im Spam-Ordner nach, falls Sie im Posteingang keine E-Mail finden.

4. Geben Sie den Bestätigungscode ein und füllen Sie die Besitzerdaten aus.

> **Hinweis:** Sie müssen auch Ihr Seagate Access-Konto bestätigen, bevor Sie anderen Benutzern Fernzugriff gewähren können.

5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

   Die Begrüßungstour der Personal Cloud wird geöffnet. Nehmen Sie sich für den Lehrgang einen Moment Zeit, um die Personal Cloud-Funktionen kennenzulernen.

   Die Verwaltungsseite der Personal Cloud wird geöffnet.

1. **Geräte-Manager.** Zur Verwaltung von Benutzern und Gerät.
2. **Download Manager.** Zum Herunterladen von Dateien vom Computer oder aus dem Internet auf das Gerät.
3. **Sicherungsmanager.** Zum Verwalten von Sicherungen vom Computer, aus dem Cloudservice und vom Gerät.
4. **Anwendungsmanager.** Zur Installation von Anwendungen auf Ihrem Gerät.
5. **Sdrive.** Für den Fernzugriff auf Ihre Inhalte.
6. **Seagate Media.** Damit Sie Ihre Medienbibliothek auf mobilen Geräten nutzen können.

Jetzt können Sie:

- Benutzerkonten hinzufügen.
- Mit dem Aufbau Ihrer Medienbibliothek beginnen
- Wichtige Dokumente schützen
- Ihre Personal Cloud verwalten

Hinzufügen und Bearbeiten von Benutzern

Benutzer können vom Personal Cloud-Besitzer hinzufügen und verwalten.

Öffnen Sie die Benutzerseite

1. Rufen Sie Ihre Personal Cloud auf.
   - PC – Klicken Sie im Windows- oder Datei-Explorer unter **Netzwerke** auf **PersonalCloud**.
   - Mac – Klicken Sie im Finder unter **Freigaben** auf **PersonalCloud**
2. Öffnen Sie den Ordner **Öffentlich** und doppelklicken Sie auf **Personal Cloud**.
3. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an.
4. Klicken Sie auf **Geräte-Manager** und danach auf **Benutzer**.

Benutzer hinzufügen

Als Besitzer können Sie Benutzer innerhalb und außerhalb Ihres Heimnetzwerks zur Nutzung Ihrer Personal Cloud einladen.

1. Öffnen Sie die Benutzerseite.

   Hinweis: Wenn Sie den Fernzugriff aktivieren möchten, jedoch Ihr Seagate Access-Konto noch nicht bestätigt haben, so klicken Sie hierzu auf **E-Mail bestätigen**.

2. Klicken Sie auf **Benutzer Hinzufügen**.

   Es gibt zwei Benutzertypen:
   - **Lokal und fern** –Ein Benutzer mit Zugriff auf Ihr Heimnetzwerk kann auf Fernzugriff auf Ihre Personal Cloud erhalten, wenn er gerade nicht zuhause ist.
   - **Nur lokal** –Ein Benutzer, der nur auf Ihr Heimnetzwerk zugreifen kann. Sie können den Fernzugriff später noch hinzufügen.
3. Füllen Sie das Formular „Neuer Benutzer“ aus.

   Eine E-Mail mit Anweisungen wird an den neuen Benutzer gesendet. Benutzer, die keine Einladung per E-Mail erhalten haben, sollten prüfen, ob sie sich im Spam-Ordner befindet. Der Code ist 72 Stunden lang gültig. Der Besitzer kann nach Ablauf des Codes eine neue Einladung versenden.

Verwalten des Fernzugriffs für einen bestehenden Benutzer

Der Besitzer kann den Fernzugriff benutzerweise verwalten. Durch den Fernzugriff können Besitzer auch auf

Inhalte zugreifen, wenn sie nicht zuhause sind.
Sie können auch den Fernzugriff für alle Benutzer steuern.

So verwalten Sie den Fernzugriff für einen bestimmten vorhandenen Benutzer:

1. Öffnen Sie die Benutzerseite.

> **Hinweis:** Wenn Sie den Fernzugriff aktivieren möchten, jedoch Ihr Seagate Access-Konto noch nicht bestätigt haben, so klicken Sie hierzu auf „E-Mail bestätigen“.

2. Klicken unter „Seagate Access“ auf den Punkt rechts neben dem Benutzernamen.

Seagate Access-Status	Beschreibung
	Seagate Access ist aktiv
	Der Besitzer hat einen Benutzer eingeladen, einen Seagate Access einzurichten; der Vorgang ist jedoch nicht abgeschlossen.*
	Seagate Access ist inaktiv

* Ein gelber Punkt steht für einen ausstehenden Status. Sie haben den Benutzer eingeladen, ein Seagate Access-Konto zu erstellen, und die Personal Cloud wartet auf den Abschluss des Vorgangs durch den Benutzer.

Einen Benutzer bearbeiten

Benutzernamen und E-Mail-Adressen von Benutzern können nur vom Personal Cloud-Besitzer geändert werden. Sowohl Besitzer als auch Benutzer können das private Ordnerkennwort für den Benutzer wie unter Kennwörter beschrieben ändern.

1. Öffnen Sie die Benutzerseite.
2. Klicken Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.
   - Benutzername – Bei einer Änderung des Benutzernamens ändert sich auch der Name des privaten Benutzerordners.
   - Kennwort – Es wird nur das Kennwort des privaten Benutzerordners geändert.
   - E-Mail-Adresse – Die E-Mail-Adresse ist die Seagate Access-ID des Benutzers für den Fernzugriff auf Ihre Personal Cloud.

Löschen von Benutzern

Der Besitzer der Personal Cloud kann alle Benutzerkonten löschen. Beim Löschen eines Benutzerkontos wird auch der private Ordner des Benutzers mit allen Inhalten entfernt.

Eventuell vom Benutzer über den Backup Manager erstellte Sicherungspläne werden ebenfalls gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherungen.

1. Öffnen Sie die Benutzerseite.

1. Öffnen Sie die Benutzerseite.
2. Zeigen Sie mit dem Cursor rechts neben der Seagate Access-Spalte in die Benutzerzeile, und klicken Sie auf das **X**.

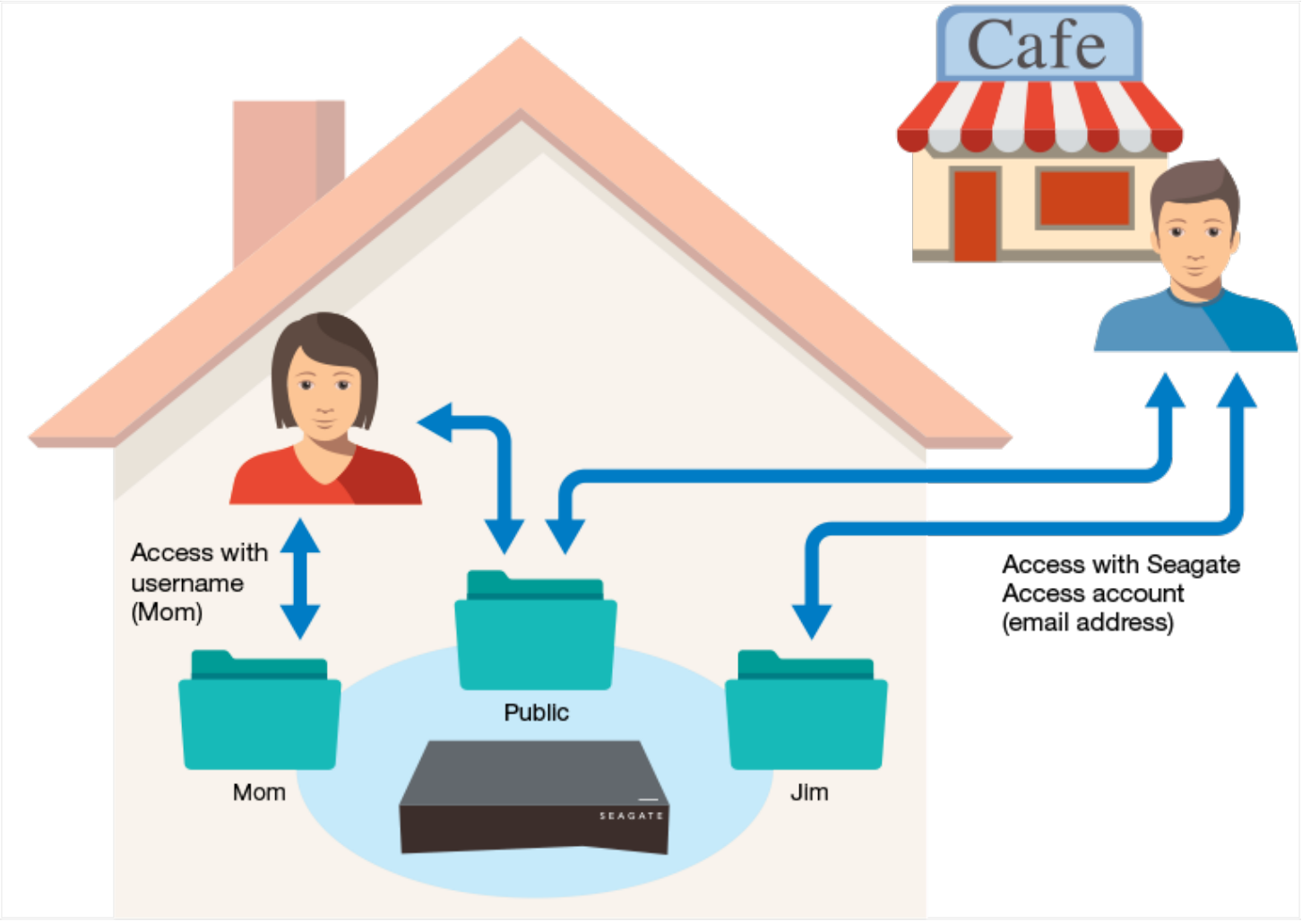
Öffentliche und private Ordner

Auf Ihrer Personal Cloud befindet sich ein öffentlicher Ordner, der für jeden zugänglich ist und ein privater Ordner, auf dem die Benutzer vor persönliche Inhalte speichern können, die von anderen nicht eingesehen werden können.

Wo liegt der Unterschied?

Jeder Benutzer Ihres Heimnetzwerks kann auf den öffentlichen Ordner zugreifen. Diese Möglichkeit besteht zudem für alle Benutzer, die über ein Seagate Access-Konto für das Speichergerät verfügen. Nutzen Sie die den öffentlichen Ordner für freizugebende Dateien und Ihre zentrale Medienbibliothek.

Ein privater Ordner wird für jedes Benutzerkonto einzeln erstellt und ist kennwortgeschützt. Nutzen Sie Ihren privaten Ordner, um Inhalte zu sichern, die Sie nicht für andere freigeben möchten.



Die Auswahl des passenden Ordners

Öffentlicher Ordner

Erstellen Sie Ihre Medienbibliothek im öffentlichen Ordner und kopieren Sie in diesen die Daten, die Sie freigeben möchten, damit auch andere darauf zugreifen können. Siehe Medienbibliothek.

Privater Ordner

Sichern Sie Ihre Inhalte, um sie vor Computerfehlern zu schützen. Im öffentlichen Ordner gesicherte Inhalte können von jedem eingesehen, der über einen Zugang verfügt. Auf die Daten, die im privaten Ordner gesichert sind, können nur Sie allein zugreifen. Sie können zudem Ihren Computer und Ihre mobilen Geräte mithilfe der Software Seagate Dashboard und den Seagate Mobile Backup-Apps sichern. Sie haben auch die Möglichkeit, in der Personal Cloud mit dem Backup-Manager Sicherungs- und Synchronisierungspläne einzurichten, um Sicherungen Ihrer Sicherungen zu erstellen.

Informationen zu Seagate Dashboard und Mobile Backup-Apps erhalten Sie auf der Seagate Dashboard-Seite.

Informationen über Sicherungen von Sicherungen erhalten Sie unter Sichern und Synchronisieren von Inhalten.

Medienbibliothek

Mit der Seagate Personal Cloud können Sie Ihre Medien zentral aufbewahren. Es besteht von jedem Benutzerkonto aus die Möglichkeit, Medien in die Bibliothek zu kopieren und darin Inhalte auf Geräten zu streamen – ob zu Hause oder unterwegs.

Erstellen und Verwalten der Medienbibliothek

Ob Musik, Filme oder Fotos – vermutlich hat jeder bei Ihnen zu Hause Mediendateien auf mehreren Geräten gespeichert. Sie können Ihre Medien an einem bestimmten Platz in Ihrer Personal Cloud konsolidieren und dadurch bequemer freigeben und warten.

Kopieren Sie Ihre Medienbibliothek in den öffentlichen Ordner auf Ihrer Personal Cloud. Mithilfe der Seagate Media-App, welche nur auf den öffentlichen Ordner zugreift, können Sie bequem Inhalte auf Ihren Geräten streamen.

Seagate empfiehlt, vor dem Kopieren von Medien vom Computer in die Personal Cloud den Computer direkt an den Router anzuschließen, anstatt eine Wi-Fi-Verbindung zu verwenden. Wi-Fi-Geschwindigkeiten sind zum Kopieren großer Dateimengen nicht optimal geeignet.

Zum Kopieren von Inhalten von Ihrem	Müssen Sie
Computer	Seagate Dashboard auf Ihrem Computer installieren und einen Smart Copy-Plan erstellen, über den Ihre Medienbibliothek kontinuierlich in Ihrer Personal Cloud aktualisiert wird.
Mobilgerät	Installieren Sie Seagate Media aus dem App Store auf Ihrem Mobilgerät und richten Sie den automatischen Upload ein. Den automatischen Upload finden Sie im Einstellungsmenü auf der Seagate Media-App. Hierdurch werden Sicherungen von Fotos und Videos ausschließlich per Wi-Fi erstellt.
Externes Gerät	Verbinden Sie das Gerät mit dem USB-Anschluss der Personal Cloud, und fügen Sie Inhalte vom externen Gerät per Drag&Drop ein.

Streaming von Medieninhalten

Sie können im ganzen Haus auf verschiedenen Geräten sowie per Fernzugriff über Mobilgeräte Ihre zentrale Medienbibliothek vom öffentlichen Ordner in die Personal Cloud streamen.

Streamen von Medien zu Hause

Für das Streaming von Inhalten auf Ihr	Müssen Sie
Apple TV	1. Installieren Sie die Seagate Media-App auf Ihrem Mobilgerät. 2. Schließen Sie ein Mobilgerät an die Personal Cloud an. (Das Mobilgerät und die Personal Cloud müssen sich im gleichen Heimnetzwerk befinden.) 3. Starten Sie die Seagate Media-App. 4. Verwenden Sie die Apple-Fernbedienung, um das lokale Netzwerk in der Liste auszuwählen oder, falls dieses ausgeblendet ist, den Namen des lokalen Netzwerks einzugeben. (Das Apple TV muss sich im gleichen Heimnetzwerk wie die Personal Cloud und das Mobilgerät befinden.) 5. Geben Sie Ihr Kennwort ein, falls Sie dazu aufgefordert werden, Apple TV stellt die Verbindung zum Router her. 6. Aktivieren Sie AirPlay. Streichen Sie auf Ihrem Gerät von unten nach oben, um auf **Control Center** zuzugreifen. Wählen Sie Ihr Apple TV aus. **Tipp:** Achten Sie darauf, dass die Spiegelung für Videos und Musik deaktiviert ist. 7. Wählen Sie in der Seagate Media-App einen Film oder Musiktitel aus, und klicken Sie auf die Wiedergabeschaltfläche. Der Film bzw. Titel wird daraufhin auf dem mit Ihrem Airplay-Gerät verbundenen TV wiedergegeben.
Chromecast	1. Konfigurieren Sie Chromecast auf dem Fernsehgerät und im Wi-Fi-Netzwerk entsprechend den Angaben des Herstellers. 2. Installieren Sie Seagate Media auf Ihrem Mobilgerät. 3. Tippen Sie auf das Chromecast-Symbol und wählen Sie Video, Foto oder Musik aus, um mit der Übertragung zu beginnen.

DLNA-zertifiziertes Gerät	Der DLNA-Dienst ist ein branchenweiter Standard zur Datenfreigabe über ein Heimnetzwerk, welcher in der Personal Cloud standardmäßig aktiviert ist. 1. Schließen Sie das DLNA-zertifizierte Gerät und die Personal Cloud an das gleiche Wi-Fi-Netzwerk an (falls erforderlich). 2. Schauen Sie in der Anleitung zu Ihrem DLNA-zertifizierten Gerät nach. 3. In der Regel ist im DLNA ein Menü mit den verfügbaren Geräten enthalten. Wählen Sie Ihre Personal Cloud aus. Das DLNA-zertifizierte Gerät lädt die Inhalte, die über Ihre Personal Cloud wiedergegeben werden können.
iTunes	Aktivieren Sie den iTunes-Dienst. 1. Klicken Sie im Geräte-Manager auf „Dienste“. 2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den iTunes-Dienst. Klicken Sie auf das Menü zum **Bearbeiten** und danach auf **Start**. 3. Starten Sie iTunes auf dem Computer. 4. Öffnen Sie die Voreinstellungen. (Auf Mac-Tastaturen drücken Sie auf Befehl+Komma. Wählen Sie auf dem PC in iTunes **Voreinstellungen** im Bearbeitungsmenü aus). 5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, und achten Sie darauf, dass die freigegeben Bibliotheken ausgewählt sind. 6. Öffnen Sie die Menüseitenleiste (**Ansicht > Seitenleiste anzeigen**) 7. Wählen Sie unter „Freigaben“ **PersonalCloud** aus. Wie Sie die iTunes-Bibliothek in die Personal Cloud kopieren, erfahren Sie auf der Support-Seite zu Seagate Personal Cloud.
LG-Fernsehgerät	1. Schalten Sie das LG-Fernsehgerät ein. 2. Schließen Sie das LG-Fernsehgerät und die Personal Cloud an das gleiche Wi-Fi-Netzwerk an. 3. Installieren Sie die Seagate Media-App auf Ihrem Mobilgerät. 4. Schließen Sie ein Mobilgerät an die Personal Cloud an. 5. Tippen Sie auf das Chromecast-Symbol und wählen Sie Video, Foto oder Musik aus, um mit der Übertragung zu beginnen.

Roku	Es gibt zwei Möglichkeiten, Inhalte auf Roku wiederzugeben. 1. Installieren Sie Roku Media Channel aus dem Roku App Store und schließen Sie Ihre Personal Cloud über die App an. 2. Installieren Sie die Seagate Media-App auf Ihrem Mobilgerät. Schließen Sie das Roku-Gerät und die Personal Cloud an das gleiche Wi-Fi-Netzwerk an. Tippen Sie auf das Chromecast-Symbol und wählen Sie Video, Foto oder Musik aus, um mit der Übertragung zu beginnen.
Samsung Smart TV	Installieren Sie Seagate Media aus dem Samsung App Store und schließen Sie Ihre Personal Cloud über die App an.

Medien-Streaming per Fernzugriff

Für das Streaming von Inhalten per Fernzugriff auf Ihr	**Müssen Sie**
iOS- oder Android-Mediengerät	Die Seagate Media-App installieren. Seagate empfiehlt, die Seagate Media-App auf dem mobilen Gerät zu installieren, um auf die Medien optimal zugreifen und diese anzeigen zu können. Die Seagate Media-App ist mit einem Fernzugriffsmodul ausgestattet, mit dem Sie sich an Ihrem Seagate Access-Konto anmelden und auf Ihrer Personal Cloud-Medienbibliothek zugreifen können. **Hinweis:** Um sich über die Seagate Media-App anmelden zu können, müssen Sie in Ihrer Personal Cloud ein Seagate Access-Konto erstellt haben.

Fernzugriff auf Medieninhalte

Sie können zentrale Inhalte der Medienbibliothek auf Ihrer Personal Cloud über Mac-Computer und PCs per Fernzugriff abrufen.

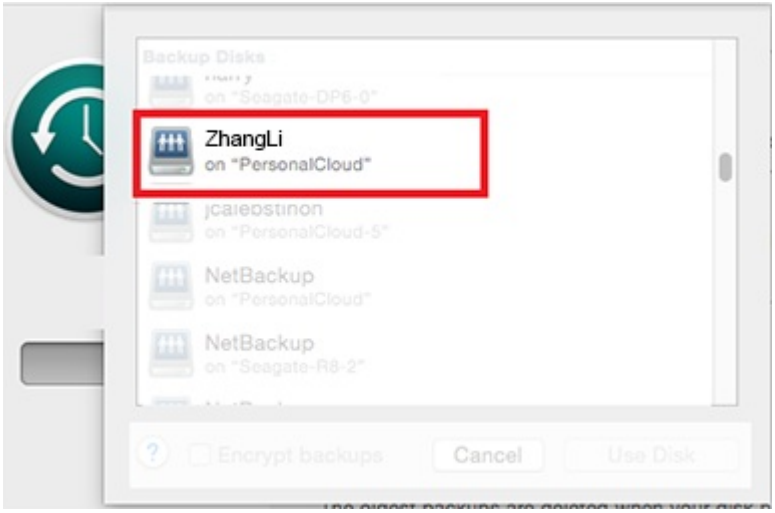
Für den Fernzugriff auf Ihren	**Müssen Sie**

Mac und PC	1. Installieren Sie Sdrive. Diese Anwendung ermöglicht den Zugriff auf Inhalte in Ihrer Personal Cloud. 2. Rufen Sie die Personal Cloud-Supportseite auf, und installieren Sie den Sdrive-Client auf Ihrem Computer. 3. Schalten Sie den Computer wieder ein. Die Software wird automatisch geöffnet. 4. Melden Sie sich mit Ihren Kontoanmeldedaten für Seagate Access an. 5. Gehen Sie die mit Ihrem Seagate Access-Konto verknüpften Laufwerke durch: • Windows: Klicken Sie auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Sdrive-Symbol. • Mac: Klicken Sie in der Menüleiste mit der linken Maustaste auf das Sdrive-Symbol.

Sicherung

Bei Seagate gibt es mehrere Möglichkeiten, Inhalte zu sichern. Sie können Computer, Mobilgeräte, DSLR-Kamera und Personal Cloud sichern.

Erstellen Sie Sicherungen Ihres Computers und von Mobilgeräten

Für eine Sicherung von Inhalten auf Ihrem	Müssen Sie
PC	Seagate Dashboard auf Ihrem Computer installieren und dann einen Sicherungsplan erstellen.
Mac	**Richten Sie einen Time Machine-Plan ein.** 1. Öffnen Sie die Einstellungen für Time Machine. 2. Klicken Sie auf **Festplatte für Sicherung auswählen**. 3. Suchen Sie den Namen Ihres privaten Ordners.  4. Wählen Sie den Ordner aus und klicken Sie auf **estplatte verwenden**. 5. Geben Sie Ihren Cloud-Benutzernamen und das Passwort ein. 6. Klicken Sie auf **Verbinden**. Warten Sie ein oder zwei Minuten, bis die Verbindung hergestellt ist. Die Sicherung wird automatisch gestartet.

Mobilgerät	1. Installieren Sie Seagate Dashboard auf Ihrem PC oder Mac, und melden Sie sich im Mobile Backup-Bereich in Dashboard an. 2. Installieren Sie die App Seagate Mobile Backup auf Ihrem Mobilgeräte aus dem App Store und erstellen Sie nach der Anleitung in der App-Hilfe einen Sicherungsplan.
Mobilgerät	Installieren Sie Seagate Media aus dem App Store auf Ihrem Mobilgerät und richten Sie den automatischen Upload ein. Den automatischen Upload finden Sie im Einstellungsmenü auf der Seagate Media-App. Hierdurch werden Sicherungen von Fotos und Videos ausschließlich per Wi-Fi erstellt.
Personal Cloud	Verwenden Sie den Personal Cloud Backup Manager.

Sichern Sie Ihre Personal Cloud

Sie können den Inhalt auf Ihrer Personal Cloud schützen, indem Sie eine Sicherung davon auf einem anderen Speichergerät erstellen.

- Sicherung auf externer Festplatte
- Sicherung auf einer anderen Personal Cloud
- Sicherung in Ihrem Cloud-Dienst

Öffnen Sie Backup Manager

1. Rufen Sie Ihre Personal Cloud auf.
   - PC – Klicken Sie in Windows bzw. im Datei-Explorer unter „Netzwerke“ auf PersonalCloud.
   - Mac – Klicken Sie im Finder unter „Freigaben“ auf Personal Cloud.
2. Öffnen Sie den öffentlichen Ordner und doppelklicken Sie auf „Personal Cloud“.
3. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an.
4. Klicken Sie auf „Backup Manager“.

So sichern Sie eine externe Festplatte:

Bei einer Sicherung auf einem angeschlossenen externen Laufwerk schließen Sie das Laufwerk an einen USB-Anschluss an Ihrer Personal Cloud an. Es sind zwei USB-Anschlüsse verfügbar: USB 2.0 und USB 3.0. Der USB 3.0-Anschluss befindet sich an Ihrer Personal Cloud rechts und der USB 2.0-Anschluss hinten.

1. Öffnen Sie den Backup Manager.
2. Klicken Sie auf **Personal Cloud** und dann auf **Backup hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Lokales Backup** und dann **Weiter**.
4. Wählen Sie den Ordner mit dem Inhalt, den Sie sichern möchten.
5. Wählen Sie den Zielordner oder im Bereich der externen Anschlüsse das angeschlossene externe Laufwerk aus.
6. Erstellen Sie einen neuen Ordner, um Ihre Sicherungen zu organisieren (optional).
7. Wählen Sie den manuellen, planmäßigen oder automatischen Sicherungsmodus aus.

Sicherung auf einer anderen Personal Cloud

Sie könne Ihre Personal Cloud auf einer anderen Personal Cloud oder einer Personal Cloud 2-Bay sichern.

1. Öffnen Sie den Backup Manager.
2. Klicken Sie auf den NetBackup-Dienst und aktivieren Sie ihn.
3. Klicken Sie auf **Personal Cloud** und dann auf **Sicherung hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Netzwerk-Backup** und dann **Weiter**.
5. Wählen Sie den Ordner mit den Daten aus, die Sie sichern möchten.
6. Wählen Sie das NAS OS-Gerät als Ziel aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus und schließen Sie den Sicherungsvorgang ab.

Sichern im Cloud-Dienst

Um eine Sicherung von Inhalten in einem Cloud-Dienst erstellen können, müssen Sie über ein Konto bei dem Dienst und einen Zielordner für die Sicherung verfügen.

1. Öffnen Sie den Backup Manager.
2. Klicken Sie auf **Personal Cloud** und dann auf **Sicherung hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Cloud-Sicherung** und dann **Weiter**.
4. Wählen Sie den Cloud-Dienst als Ziel aus, und klicken Sie danach auf **Weiter**.
5. Melden Sie sich am Cloud-Dienst an und geben Sie den Namen des Zielordners an.
6. In der Parametereinstellung „Erweitert“ ist die sichere Datenübertragung Standard. Sie können diese Auswahl ändern. (Diese Funktion ist vom Angebot Ihres Cloud-Dienstes abhängig.)
7. Wählen Sie, Dateien niemals im Zielordner zu löschen, wenn sie in der Quelle gelöscht werden (optional).
8. Wählen Sie einen Sicherungsmodus aus: manuell oder planmäßig.
9. Geben Sie einen Namen für den Sicherungsauftrag an.
10. Bestätigen Sie die Sicherungseinstellungen und wählen Sie **Fertig stellen** aus.

Synchronisieren mit dem Cloud-Dienst

Sie haben die Möglichkeit, Inhalte in Ihrer Personal Cloud zu schützen, indem Sie sie mit dem Cloud-Dienst synchronisieren. Durch die Synchronisierung können Sie zudem von jedem beliebigen Standort aus auf Ihre Inhalte zugreifen. Durch diese Zweiwege-Synchronisierung wird sichergestellt, dass die Personal Cloud-Inhalte, die Sie zum Speichern im Cloud-Dienst auswählen, bei Änderungen im Cloud-Dienst oder in Ihrer Personal Cloud aktuell bleiben.

Die Personal Cloud-Synchronisierung unterstützt Google Drive und Dropbox. Sie müssen über ein Konto im Cloud-Dienst und einen Zielordner verfügen, der für die Synchronisierung genutzt wird.

1. Öffnen Sie den Backup Manager.
2. Klicken Sie auf **Synchronisieren** und dann auf **Synchronisierung hinzufügen.**
3. Wählen Sie einen Cloud-Dienst aus.
4. Akzeptieren Sie die Bedingungen des Cloud-Dienstes.
   Ihre Kontodaten werden neben „Konto“ angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Weiter.**
6. Wenn der gewünschte Ordner für die Synchronisierung ausgewählt ist, klicken Sie auf **Weiter**.
7. Legen Sie einen Zeitplan fest.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Herunterladen großer Dateien

Ihre Personal Cloud bietet eine effiziente Möglichkeit zum Herunterladen von großen PDF-, Torrent- oder Binärdateien von Ihrem Computer oder aus dem Internet.

Öffnen Sie den Download Manager

1. Rufen Sie Ihre Personal Cloud auf.
   - PC – Klicken Sie im Windows- oder Datei-Explorer unter **Netzwerke** auf **PersonalCloud**.
   - Mac – Klicken Sie im Finder unter **Shared** auf **PersonalCloud**
2. Öffnen Sie den Ordner **Öffentlich** und doppelklicken Sie auf **Personal Cloud**.
3. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an.
4. Klicken Sie auf **Download-Manager**.

So laden Sie große Dateien herunter

Sie können PDF-, Binär- und Torrent-Dateien aus dem Internet und Torrent-Dateien von Ihrem Computer in Ihre Personal Cloud herunterladen.

1. Öffnen Sie den Download-Manager.
2. Klicken Sie auf **Aufträge**.
3. Falls der Dienst ausgeschaltet ist, klicken Sie auf den Regler auf der rechten Seite, um den Dienst zu aktivieren.
4. Klicken Sie auf **Download hinzufügen**.
5. Geben Sie die Quelle ein.
   1. Wenn sich die Datei im Internet befindet, wählen Sie die entsprechende **URL** aus und geben Sie die URL-Adresse ein.
   2. Wenn die Datei auf Ihrem Computer liegt und es sich dabei um eine Torrent-Datei handelt, wählen Sie **Local** (Lokal) und suchen Sie nach der Datei.
6. Geben Sie den Zielordner auf Ihrer Personal Cloud ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten von Download-Einstellungen

Sie können die Anzahl der zu einem Zeitpunkt zulässigen Downloads sowie die Download- und Upload-Raten ändern.
Öffnen Sie den Download Manager und klicken Sie auf **Einstellungen**.

Kennwörter

Oft sind für den Zugriff auf Geräte, Anwendungen oder Webseiten von Seagate Kennwörter erforderlich.

Wofür werden Personal Cloud-Kennwörter verwendet?

Kennwörter dienen dem:

- Zugriff auf den privaten Ordner auf der Personal Cloud
- Fernzugriff auf die Personal Cloud mit einem Seagate Access-Konto oder durch Installation des/der Sdrive-Clients bzw. -App auf dem Computer oder Mobilgerät.
- Backup eines Mobilgeräts auf der Personal Cloud.

Ändern Sie Ihr Kennwort.

Wenn Sie Ihr Kennwort ändern, unterstützt Sie Seagate bei der Synchronisierung anderer Kennwörter. Die meisten Benutzer verfügen über ein Personal Cloud-Kennwort (für den Zugriff auf ihren privaten Ordner) und ein Seagate Access-Kennwort (für den Fernzugriff). Wenn Sie versuchen, Ihr Personal Cloud- oder Seagate Access-Kennwort zu ändern und Seagate diese Kennwörter nicht synchronisieren kann (weil beispielsweise keine Internetverbindung besteht), dürfen Sie das Kennwort nicht ändern.

Wenn Sie der Besitzer der Personal Cloud sind:

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Benutzer**.
3. Klicken Sie auf Ihr Gerätekennwort oder ein Geräte-Benutzerkennwort und nehmen Sie die gewünschte Änderung vor.

Wenn Sie Benutzer sind:

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
   Die Seite für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Kennwort und klicken Sie auf das Bleistiftsymbol.
3. Ändern Sie Ihr Passwort.

Besitzerverwaltung

Ihre Personal Cloud wurde mit den Standardeinstellungen konfiguriert. Der Besitzer der Personal Cloud kann die Einstellungen, darunter die des Gerätenamens, der Zeitzone und der verwendeten Dienste, ändern.

Öffnen Sie den Geräte-Manager

1. Rufen Sie Ihre Personal Cloud auf.
   - PC – Klicken Sie in Windows bzw. im Datei-Explorer unter **Netzwerke** auf **PersonalCloud**.
   - Mac – Klicken Sie im Finder unter **Freigaben** auf **PersonalCloud**.
2. Doppelklicken Sie rechts auf **Öffentlich** und dann auf **PersonalCloud.**
3. Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort an.
4. Klicken Sie auf den **Geräte-Manager.**

Verhalten der LED

Die Personal Cloud-LED befindet sich oben auf dem Gerät. Wenn Ihr Gerät zum ersten Mal hochgefahren wird, blinkt die LED weiß auf. Nach 8-10 Minuten ist das Gerät für den Zugriff auf Ihr Wi-Fi-Netzwerk bereit.

> **Hinweis:** Es kann vorkommen, dass die LED während der Initiierung der Software auf der Festplatte weiter blinkt.

Wenn Sie die das Gerät zurücksetzen, blinkt die LED zunächst rot und danach weiß.

Die Personal Cloud persönlich konfigurieren

Sie können das Gerät persönlich konfigurieren, indem Sie Namen, Sprache, Zeitzone und weitere Optionen anpassen.

> **Hinweis:** Die Änderung des Gerätenamens hat keine Auswirkungen auf den lokalen oder Fernzugriff.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, und nehmen Sie die Änderungen vor.

   Sie können Änderungen an Einstellungen vornehmen, die mit einer Ein- und Aus-Schaltfläche oder einem

Bleistiftsymbol erscheinen, wenn Sie den Mauszeiger darauf ziehen. Klicken Sie auf das Bleistiftsymbol, um eine Änderung vorzunehmen.

Hinweis: Wenn Sie die Zeitzone ändern möchten, deaktivieren Sie zunächst die Synchronisierung (sofern sie aktiviert ist) und aktivieren Sie sie anschließend erneut.

Zurücksetzen der Personal Cloud

Es besteht die Möglichkeit, Ihr Gerät zurückzusetzen. Bei diesem Vorgang bleiben alle Daten erhalten. Wenn Sie diese Schritte ausführen, werden die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt und Sie müssen den Vorgang der Ersteinrichtung erneut durchführen. Ihre Daten werden in den Wiederherstellungsordner im öffentlichen Ordner verschoben.

Der Reset-Schalter befindet sich innerhalb des Gehäuses an der Rückseite der Personal Cloud.

1. Schalten Sie die Personal Cloud über den Ein-Aus-Schalter hinten am Gerät aus.
2. Schieben Sie eine Büroklammer oder ein flaches Objekt in die Öffnung an der Rückseite der Personal Cloud und drücken Sie auf den Reset-Schalter. Halten Sie den Reset-Schalter gedrückt.
3. Schalten Sie die Personal Cloud ein.
4. Warten Sie mindestens 20 Sekunden, bevor Sie den Reset-Schalter loslassen.
5. Die LED blinkt rot. Warten Sie, bis das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

   Wichtige Informationen: Stellen Sie das Gerät nicht ab, während die LED rot blinkt.

6. Warten Sie erst, bis die LED oben auf dem Gerät dauerhaft weiß leuchtet.
7. Richten Sie Ihr Gerät ein.

Ändern der Gerätedienste

Auf Ihrer Personal Cloud sind viele Dienste vorkonfiguriert, z. B. für TV-Streaming, iTunes, das Herunter- und Hochladen von Dateien vom bzw. auf den Computer und zur Verwaltung des Fernzugriffs.

Starten und Abbrechen eines Dienstes

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Dienste**.
3. Halten Sie den Cursor über dem Dienst, bis rechts die Schaltfläche zum Bearbeiten erscheint.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie **Starten** oder **Abbrechen** aus.

Erneutes Indizieren eines Mediendienstes

Wenn in Ihrem Mediendienst Mediendateien fehlen, so können Sie den Dienst neu indizieren, um den

Bestand an verfügbaren Multimediadateien zu erfassen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Dienste**.
3. Halten Sie den Cursor über einem Mediendienst, bis rechts die Schaltfläche zum Bearbeiten erscheint.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie **Neu indizieren** aus.

Steuern des Fernzugriffs für alle Benutzer

Standardmäßig können alle Benutzer mit einem Seagate Access-Konto auf Ihrer Personal Cloud Inhalte auf dem Speicherlaufwerk auch per Fernzugriff aufrufen. Sie können diese Möglichkeit für alle Konten deaktivieren. Wie Sie die Funktion für einen bestimmten Benutzer deaktivieren, finden Sie unter Verwalten des Fernzugriffs für einen bestehenden Benutzer.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Dienste**.
3. Halten Sie den Cursor über Seagate Access, bis rechts die Schaltfläche zum Bearbeiten erscheint.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie **Fernzugriff aktivieren** oder **Fernzugriff deaktivieren** aus.
   Ein grüner Kreis besagt, dass der Dienst aktiviert ist.

Energie sparen

Sie können den Stromverbrauch reduzieren, indem Sie Festplatten und ihr Gerät nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität ausschalten lassen. Wenn Sie die Festplatten ausschalten, kann sie dennoch weiter Netzwerkbefehle von anderen Geräten empfangen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Energie**.
3. Um die Festplatte nach einem bestimmten Zeitraum abzuschalten, wählen Sie den entsprechenden Wert im Pulldown-Menü aus.
4. Zum Ein- und Ausschalten des Energiemodus verschieben Sie den Schalter.

Schließen Sie das Gerät an eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) an.

Durch Anschließen Ihrer Personal Cloud an eine USV wird eine durchgehende Stromversorgung sichergestellt.

1. Vergewissern Sie sich, dass niemand auf Ihre Personal Cloud zugreift, und schalten Sie sie ab.
2. Schließen Sie ein unterstütztes USV-Gerät an den USB-Anschluss der Personal Cloud an.

   Hinweis: Wenn Sie regelmäßige Sicherungen auf bzw. von externe(n) Geräte(n) planen, könnten Sie das UPS-Gerät über den USB 2.0-Anschluss mit Ihrem Gerät verbinden. Mit dem USB 3.0-Anschluss sind höhere Übertragungsgeschwindigkeiten möglich.

3. Schalten Sie die Personal Cloud ein.
4. Öffnen Sie den Geräte-Manager.

5. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Energie**.
6. Stellen Sie den Akku-Schwellwert ein.

Wenn die Personal Cloud den Schwellwert erreicht, schaltet diese automatisch in den Standby-Modus.
Der Status der USV wird im USV-Management angezeigt:
- – Stromversorgung über das Stromkabel.
- – Keine Stromversorgung über das Stromkabel.

> **Wichtige Information:** Seagate kann nicht garantieren, dass sämtliche USV-Geräte mit der USV-Verwaltung der Personal Cloud kompatibel sind.

Benachrichtigungen

Sie können Geräteaktivitäten wie das Hinzufügen eines Benutzers oder die Laufwerksynchronisierung nachverfolgen.
1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Benachrichtigungen**.
   Sie können Benachrichtigungen anhand von Warnungen, Fehlern oder der Anzeige aller Benachrichtigungen filtern. Sie können auch das Systemprotokoll herunterladen.

Speichernutzung

Sie können überprüfen, wie viel Speicher auf einer Personal Cloud verfügbar ist und die Festplatte formatieren.
1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Netzwerkfestplatte**.
   Die Kapazität der Festplatte wird angezeigt.

Sie können auf Ihr Laufwerk formatieren.

> **Wichtige Informationen:** Durch die Formatierung eines Laufwerks werden sämtliche darauf befindliche Daten gelöscht. Vor der Formatierung eines Laufwerks sollten Sie also die Daten auf einem anderen Laufwerk sichern.

Wie Sie ein Laufwerk neu formatieren, entnehmen Sie bitte dem Support-Artikel: Neues Volume erstellen

Netzwerkeinstellungen

Eine Änderung der Personal Cloud-Netzwerkeinstellungen ist meist nicht erforderlich. Probleme mit der Netzwerkverbindung lassen sich oft durch eine Änderung der Einstellungen lösen.

Hinweis: Zur Änderung der Netzwerkeinstellungen benötigen Sie gewisse Kenntnisse über Netzwerke und Ihre spezielle Einrichtung.

IP-Konfiguration ändern

In der IP-Konfiguration wird in der Grundeinstellung das Standardnetzwerkprotokoll DHCP verwendet, welches IP-Adressen für Schnittstellen und Dienste dynamisch auswählt.
Bei Problemen mit der Netzwerkverbindung empfiehlt sich möglicherweise eine feste IP-Adresse.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „Verbindungen“ auf **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **IPv4** oder **IPv6** .

   Hinweis: IPv6 wird nicht von allen Geräten unterstützt. Prüfen Sie auf test-ipv6.com, ob IPv6 unterstützt wird.

5. (IPv4). Wählen Sie im Pulldown-Menü **Manuell** oder **Automatisch (DHCP)** aus, und klicken Sie auf **Speichern**.
6. (IPv6). Wählen Sie im Pulldown-Menü eine Option aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Einen Proxy-Server konfigurieren

Ein Proxy-Server fungiert als Schnittstelle zwischen Computer und Internet. Er ermöglicht die Herstellung indirekter Netzwerkverbindungen zwischen den Computern in Ihrem Netzwerk und anderen Netzwerkdiensten. Möglichkeiten von Proxy-Servern:

- Schnelleres Surfen im Internet
- Ausblenden der IP-Adressen auf einem Computer für ein anonymes Surfen
- Umgehen der Sicherheitseinschränkungen und Filter für den einfachen Zugriff auf gesperrte Webseiten

Hinweis: Um diese Schritte ausführen zu können, muss Ihr Router mit einem Proxy-Server verbunden sein.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Netzwerk**.
3. Wählen Sie auf im Dropdown-Menü auf der Proxy-Registerkarte **Proxy-Server** aus.
4. Geben Sie die Proxy-Server-Adresse sowie Namen und Kennwort ein, falls eine Authentifizierung erforderlich ist.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Port-Weiterleitung konfigurieren

Durch die Port-Weiterleitung ist die Personal Cloud auf Ihrem Netzwerk für andere NAS-Geräte im Internet zugänglich, auch wenn die Personal Cloud hinter einen Router geschaltet ist. Die automatische Port-Weiterleitung ist standardmäßig aktiviert, und die Port-Nummern sind Personal Cloud- und Router-Ports identisch.

Wenn Sie für bestimmte die Router-Port-Nummer ändern müssen, bestätigen Sie, dass die Ports auf Ihrem Router verfügbar sind. Zudem müssen Sie bestätigen, dass der Router mit UPnP-IGD/NAT-PMP-Protokollen kompatibel ist. Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Routers.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen** und dann auf **Netzwerk**.
3. Halten Sie den Cursor auf der Registerkarte zur Port-Weiterleistung über dem Dienst, bis rechts die Schaltfläche zum Bearbeiten erscheint.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und dann auf **Aktivieren**.

Anhang A: Konformität und Sicherheit

Konformitätserklärung

FCC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

FCC Klasse B

FCC Klasse B

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen ein. Diese Grenzwerte gewährleisten bei der Installation in Wohnräumen einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet, kann es zu Funkstörungen kommen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für den störungsfreien Betrieb des Geräts in bestimmten Installationen. Treten bei Verwendung des Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen), empfehlen wir die folgenden Maßnahmen zur Beseitigung der Störung:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen qualifizierten Rundfunk- und Fernsehtechniker.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Gerätes unterliegt den folgenden Beschränkungen: 1.) Das Gerät darf keine gesundheitsschädliche Strahlung abgeben. 2.) Das Gerät muss Strahlung ausgesetzt werden können, die möglicherweise Betriebsstörungen hervorruft.

Warnung: Änderungen, die nicht ausdrücklich durch die für die Konformität zuständige Stelle genehmigt sind, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes ungültig machen.

WICHTIGER HINWEIS: Hinweise zur Funkstrahlung

Dieses Gerät hält die von der FCC für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper muss ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden.

Der Sender darf nicht am gleichen Ort wie andere Antennen oder Sender aufgestellt und nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.

Welche Kanäle und Frequenzbänder verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Land ab und wird werkseitig in die Firmware einprogrammiert. Die Firmware-Einstellung ist für Benutzer nicht zugänglich.

Hinweis an Besitzer von US-Modellen: Zur Gewährleistung der Konformität mit FCC-Bestimmungen wurde die Funktion zur Länderauswahl bei allen US-Modellen entfernt. Diese Funktion ist nur bei Modellen anderer Länder verfügbar.

Industry Canada

Dieses Gerät entspricht RSS-210 der Industry Canada Rules. Der Betrieb des Gerätes unterliegt den folgenden Beschränkungen: 1.) Das Gerät darf keine gesundheitsschädliche Strahlung abgeben. 2.) Das Gerät muss Strahlung ausgesetzt werden können, die möglicherweise Betriebsstörungen hervorruft.

Ce dispositif est conforme à la norme CNR-210 d'Industrie Canada applicable aux appareils radio exempts de licence. Son fonctionnement est sujet aux deux conditions suivantes: (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.

WICHTIGER HINWEIS: (Für die Nutzung mobiler Geräte)

Hinweise zur Funkstrahlung:

Dieses Gerät hält die von IC für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper muss ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden.

NOTE IMPORTANTE: (Pour l'utilisation de dispositifs mobiles)

Déclaration d'exposition aux radiations:

Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux rayonnements IC établies pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé avec un minimum de 20 cm de distance entre la source de rayonnement et votre corps.

Europa – EG-Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Für den Nachweis der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG wurden die folgenden Testmethoden angewendet:

- EN 60950-1:2006/AC:2011: Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 55022: 2010/AC:2011: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften
- Grenzwerte und Messverfahren
- EN 55024: 2010: Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften – Grenzwerte und Messverfahren

Česky [Tschechisch]	Seagate tímto prohlašuje že tento Desktop NAS je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2004/5/ES.
Dansk [Dänisch]	Undertegnede Seagate erklærer herved at følgende udstyr Desktop NAS overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2004/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Seagate, dass sich das Gerät Desktop NAS in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2004/5/EG befindet.
Eesti [Estnisch]	Käesolevaga kinnitab Seagate seadme Desktop NAS vastavust direktiivi 2004/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tule-nevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Seagate, declares that this Desktop NAS is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2004/5/EC.
Español [Spanisch]	Por medio de la presente Seagate declara que el Desktop NAS cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2004/5/CE.
Ελληνική [Griechisch]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Seagate ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ Desktop NAS ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2004/5/ΕΚ.
Français [Französisch]	Par la présente Seagate déclare que l'appareil Desktop NAS est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2004/5/CE.
Italiano [Italienisch]	Con la presente Seagate dichiara che questo Desktop NAS è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2004/5/CE.
Latviski [Lettisch]	Ar šo Seagate deklarē, ka Desktop NAS atbilst Direktīvas 2004/104/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių [Litauisch]	Šiuo Seagate deklaruoja, kad šis Desktop NAS atitinka esmi-nius reikalavimus ir kitas 2004/104/EB Direktyvos nuosta-tas.
Nederlands [Niederländisch]	Hierbij verklaart Seagate dat het toestel Desktop NAS in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2004/104/EG.
Malti [Maltesisch]	Hawnhekk, Seagate, jiddikjara li dan Desktop NAS jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2004/104/EC.
Magyar [Ungarisch]	Alulírott, Seagate nyilatkozom, hogy a Desktop NAS megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 2004/104/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Polski [Polnisch]	Niniejszym Seagate oświadcza, że Desktop NAS jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2004/104/EC.
Português [Portu-guese]	Seagate declara que este Desktop NAS está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2004/104/CE.
Slovensko [Slove-nian]	Seagate izjavlja, da je ta Desktop NAS v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2004/104/ES.
Slovensky [Slowakisch]	Seagate týmto vyhlasuje, že Desktop NAS spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2004/104/ES.
Suomi [Finnisch]	Seagate vakuuttaa täten että Desktop NAS tyyppinen laite on direktiivin 2004/104/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Schwedisch]	Härmed intygar Seagate att denna Desktop NAS står I öve-rensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2004/104/EG.

Sicherheitsrichtlinien

Wichtige Information: Lesen Sie das Kapitel **Garantie**, bevor Sie Hardware-Reparaturen oder -Wartungen durchführen, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind.

Stromversorgung

Achtung: Verwenden Sie das Produkt ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzteil.

Hinweis: Um Ihre Daten zu schützen, nutzen Sie beim Trennen Ihres Produkts immer die Methode zum sicheren Entfernen der Hardware.

Sicherheitshinweis

Stecken Sie das Gerät dauerhaft aus, wenn Sie den Eindruck haben, dass es in irgendeiner Weise beschädigt wurde.

Vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen am Gerät muss die Personal Cloud heruntergefahren und von der Stromversorgung getrennt werden.

Bevor Sie das Gerät bewegen, müssen Sie es ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Sicherheit

Netzteil

Die Personal Cloud darf nur über ein Netzteil mit einer Eingangsspannung von 100 bis 240 Volt/50 bis 60 Hz betrieben werden.

Das Netzteil des Laufwerks kann nicht gewartet oder ausgetauscht werden. Wenn der technische Support von Seagate festgestellt hat, dass das Netzteil fehlerhaft oder ausgefallen ist und für das Gerät noch Garantie besteht, senden Sie die Personal Cloud an Seagate zurück und beachten hierfür die Anweisungen des Technikers von Seagate.

Umgebung

Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss zum Stromkabel geerdet ist.

Versehen Sie eine geeignete Stromquelle mit einer elektrischen Überlastsicherung, um die in den technischen Daten beschriebenen Anforderungen zu erfüllen.

Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Regen) aus und halten Sie es von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern. Stellen Sie nie Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gehäuse ab, da diese sonst in die Öffnungen laufen können. Das erhöht wiederum die Gefahr von Stromschlägen, Kurzschlüssen, Brand oder Verletzungen.

Wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht oder das Gerät eine längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie das Gerät stets von der Steckdose.

Verwenden Sie die Personal Cloud nicht als Regal zur Aufbewahrung eines anderen Objekts.

Aufstellung der Personal Cloud

Platzieren Sie Ihre Personal Cloud auf einer Fläche, die für das Gesamtgewicht der Personal Cloud einschließlich aller an die Ports der Personal Cloud angeschlossenen Zubehörteile geeignet ist. Achten Sie darauf, dass die Personal Cloud sicher aufgestellt ist und nicht herunterfallen oder heruntergestoßen werden

kann. Stellen Sie nichts auf die Personal Cloud. Dies kann die Luftzirkulation verhindern und sich auf den Betrieb auswirken.

Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb des Geräts beträgt 40 °C.

Der Netzanschluss muss über ein geschütztes elektrisches Verteilungssystem verfügen und einen Überstromschutz bieten.

Das Netzteil hat einen Erdableitstrom von 3,5 mA. Der Aufbau des elektrischen Verteilersystems muss den Gesamtebleitstrom aller Netzteile in allen Geräten berücksichtigen.

Datensicherheit

Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung für Verluste, Beschädigungen oder Zerstörungen von Daten, die während der Nutzung einer Festplatte oder eines Festplattensystems von Seagate auftreten. Seagate übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für die Wiederherstellung dieser Daten. Um Datenverlust zu vermeiden, empfiehlt Seagate dringend, ZWEI Kopien Ihrer Daten zu erstellen; eine Kopie auf Ihrer Personal Cloud und eine zweite Kopie auf einem der folgenden Geräte:

- Einem Direct Attached Storage (DAS)
- Einem weiteren NAS-Gerät
- Cloud-Speicherlösungen
- Ein Wechsel- oder Archivierungsmedium

Wichtige Information:1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte Nach der Formatierung des Laufwerks liegt die verfügbare Kapazität je nach Betriebsumgebung meist zwischen 10 und 15 % unter der Gesamtkapazität.